

Versammlungskalender

Ort der Versammlung	Name der Vereinigung (gekürzt)	Tag	Stunde	Versammlungslokal	Bemerkungen
Stettin	Zwangsinningung	20. 10.	8 A.	"Zum alten Fritz"	Vierteljahrsversammlung
Rochlitz i. Sa.	Zwangsinningung	21. 10.	11 V.	"Stadt Leipzig"	Herbstversammlung
Erfurt	Uhrm.-Unterverband	24./25. 10.	10 V.	Gildehaus z. breiten Herd	Verbandstag
Kiel	Zwangsinningung	21. 10.	2 N.	"Schifferer"	Ordentliche Mitgliederversammlung
Weimar	Saale-Ilm-Verband	18. 10.	1 N.	"Löwengarten"	Herbstversammlung
Schneidemühl	Zwangsinningung	26. 10.	11 V.	"Preußenhof"	Innungsversammlung
Hannover	Nieders. Unterverband	24. 10.	—	—	Hauptausschußsitzung
Erfurt	Zwangsinningung	19. 10.	8 A.	Gildehaus z. breiten Herd	Quartalsversammlung
Pirna	Zwangsinningung	19. 10.	2 1/2 N.	"Weißer Schwan"	Vierteljahrsversammlung
Stettin	Zwangsinningung	20. 10.	8 A.	—	Vierteljahrsversammlung
Frankfurt a. M.	Verein	27. 10.	—	—	—
Kosel	Oberschl. Provinzialverb.	26. 10.	3 N.	"Zum Kronprinzen"	Vorstandssitzung
Darmstadt	Zwangsinningung	26. 10.	2 N.	"Perkeo"	Vierteljahrsversammlung
Frankfurt a. O.	Zwangsinningung	21. 10.	3 N.	Zivil-Kasino	Ordentliche Innungsversammlung
Halle a. S.	Zwangsinningung	19. 10.	2 N.	"St. Nikolaus"	Vierteljahrsversammlung
Stendal	Zwangsinningung	20. 10.	1 N.	"Schwarzer Adler"	Versammlung
Stolp	Zwangsinningung	10. 11.	2 N.	"Franziskaner"	Innungsversammlung
Wilkau	Zwangsinningung Zwickau	5. 11.	3 N.	"Stadt Kirchberg"	Monatsversammlung
Hamel	Zwangsinningung	21. 10.	9 1/2 V.	"Hotel Monopol"	Innungsversammlung
Hildesheim	Zwangsinningung	26. 10.	11 V.	Bahnhofshotel	Generalversammlung

Punkte Edelmetallgesetz, Centra-Uhr und Beitragszahlung verlesen, sowie die Unmöglichkeit der Nennung von Pauschalsummen über das Einkommen den Finanzämtern gegenüber erwähnt. Für die Fachschulen sind verschiedene Neueinrichtungen vom Rate beschafft, so daß den Kollegen eine Besichtigung zu empfehlen ist. Zu der bevorstehenden Berufsschul-Jubiläumfeier wurde herzlich eingeladen. Kollegen, die kommende Ostern Lehrlinge einstellen, werden aufgefordert, sich möglichst bald beim Obermeister zu melden. Herr Magdeburg erwähnte hierbei, daß die Lage durchaus nicht gebessert wird, wenn man überhaupt keine Lehrlinge einstelle. Damit gibt sich ein Beruf selbst auf. Der Haushaltsplan wurde mit 4280 Mk. in Einnahme und Ausgabe angenommen. Als Revisoren wurden die Herren Schneider, Holzer und Geppert wiedergewählt. Der Obermeister forderte die Kollegen, welche Centra-Uhren führen wollen, auf, die Verpflichtungsscheine auszufüllen. — Wegen Beitritt zu dem Sächsischen Landeskreditstock können sich die Mitglieder an Herrn Syndikus Weber in Dresden wenden; der Beitrag beträgt 10 Mk. — Die Frage der Gemeinschaftsreklame vor Weihnachten wurde besprochen. Wegen zu hoher Kosten wird jedoch noch eine Nachkalkulation vorgenommen werden und später Näheres mitgeteilt. Der Meisterprüfungskursus soll Mitte Januar beginnen; es meldeten sich bereits eine Anzahl Kollegen, weitere Anmeldungen sind an Herrn Obermeister Freygang zu richten. Auf die Kranken- und Sterbekassen des Landesverbandes Sachsen und des Zentralverbandes wurde hingewiesen. Demnächst wird wieder eine Fabrikbesichtigung stattfinden, über die noch Näheres mitgeteilt wird. — In der Aussprache am Schluß der Sitzung ging Herr Hauptschriftleiter Naumann auf die drohenden Gefahren für das Uhrenfach ein und wies Wege zu deren Behebung.

Torgau. (Zwangsinningung.) Da die meisten Kollegen das Bad Düben und die Dübener Heide nur dem Namen nach kannten, so war beschlossen, am 9. September daselbst eine Versammlung abzuhalten. Vormittags 9 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Kollege Kopsch, die Versammlung zunächst mit einer Begrüßung des neuen Mitgliedes Kollegen Nitschke aus Noitsch bei Eilenburg, sowie einiger Gäste aus Hohenleina, Pretzsch und Schmiedeberg. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt und die Eingänge des Zentralverbandes und der Handwerkskammer durchgesprochen und entsprechend erledigt. Die Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes über den Verkehr mit Edelmetallen wurde nicht für nötig befunden. In der Werkzeugfrage stand die Versammlung auf dem Standpunkt, daß jeder Arbeiter sein Werkzeug bei uns selbst zu halten hat. Kollege Krämer erstattete Bericht über den Unterverbandstag in Magdeburg, Kollege Otto gab noch einige ergänzende Erklärungen über die Reichstagung. Die Formulare für Interessenten der Centra-Uhr wurden ausgeteilt. Es wurde Klage geführt, daß die herumreisenden Pflücker, zwei Arbeiter aus Eilenburg, die seinerzeit in einem Nachbardorfe die Kirchturmuhre und andere Uhren zu sehr hohen Preisen repariert hatten, trotz Anzeige bei der Amtsanwaltschaft im Mai immer noch ihr Unwesen treiben. Es sollen nochmals weitere energischere Schritte unternommen werden. Da ein großer Teil der Anwesenden zu den Betroffenen der "Präzision" gehört, kam auch dieses Thema nochmals zur Erörterung. Die Reparaturpreise, an der Hand der Liste des Zentralverbandes sowie die Verkaufspreise kuranter Artikel, wurden durchgesprochen. Kollege Werner, Hohenleina, wünschte unserer Innung beizutreten, da es ihm besser gelegen ist. Als Beitrag wurden 4 Mk. für dieses Quartal kassiert. Verschiedene Kollegen waren mit der Entschuldigung der schon öfter gefehlt habenden Kollegen nicht einverstanden und wiesen bei nicht triftigen Gründen auf § 22 des Statutes hin. Der

Briefwechsel des Kollegen Schultze, Belgern, der sich in Sachen Luxussteuer an einige Abgeordnete gewendet hatte, wurde bekanntgegeben; so schreibt zum Beispiel der deutschvölkische Abgeordnete, daß seine Fraktion grundsätzlich jede Steuer ablehnt, deren Ertrag für Reparationsleistungen und Dawes-Gutachten verwendet wird. Der deutschnationale Abgeordnete verspricht, das Material an zuständiger Stelle zu verwerten und wunschgemäß zum Ausdruck zu bringen. Nächste Versammlung in Torgau. Gegen 12 Uhr Schluß der Sitzung. Nach einem guten Mittagessen wurden die netten Anlagen und Sehenswürdigkeiten unter Führung der Dübener Kollegen besichtigt.

A. Otto, Schriftführer.
Witten. (Zwangsinningung.) In der Versammlung vom 10. September wurden folgende Kollegen zu Vorständen gewählt: Heinrich Gerling (Witten), Obermeister, Richard Quambusch (Witten), Kassierer. Der bisherige Obermeister, Kollege Stein, legte wegen Krankheit sein Amt nieder und wurde zum Ehrenobermeister ernannt.

Neue Kataloge und Preislisten

Jacobs Herbstpreisliste. Die Georg Jacob-G. m. b. H. in Leipzig sendet uns das erste Exemplar ihrer soeben erschienenen neuen Herbstpreisliste. Die Liste ist wieder — wie man das ja von der Firma Jacob gewöhnt ist — sehr sorgfältig zusammengestellt und enthält durchweg nur Muster, mit denen unbedingt ein Geschäft zu machen ist. Besonders reichlich ist die Auswahl in modernen Ohringen, die zum Teil sogar farbig abgebildet sind, Kolliers, Armreifen, Manschettenknöpfen, Fingerringen, Gebrauchs- und Geschenkartikeln, Bestecken und Dekorationsartikeln.

Die Liste wird den Kollegen sicher gute Dienste tun bei der Ergänzung des Lagers für das Weihnachtsgeschäft. Wir können nur empfehlen, die neue Herbstpreisliste anzufordern (sie wird allen Lesern der UHRMACHERKUNST von der Firma Jacob gern kostenfrei zugesandt) und genau durchzulesen.

Bemerkt sei noch, daß auch fast alle die in dem Herbstneuheiten-Prospekt der Reklameabteilung der Uhrmacherkunst aufgeführten Neuheiten in der Liste enthalten sind. Auch aus diesem Grunde ist eine Durchsicht sehr zu empfehlen.

Herbstkatalog von Flume. 84 engbedruckte Seiten stark ist soeben der neue Herbstkatalog 1925 der Firma Rudolf Flume in Berlin C 19 erschienen. Das Buch soll eine Ergänzung zu dem bekannten großen Hauptkatalog sein, dessen Neuherausgabe infolge der Erschütterungen des Wirtschaftslebens in den Kriegs- und Nachkriegsjahren noch nicht möglich war, außerdem aber einen Ueberblick über die heutige Preisbildung geben.

Der Herbstkatalog enthält einfach alles, was heute an gängigen Schmuckwaren, Ketten, Ringen, Bestecken, Zigarettentuis, Fahnen-nägeln, Geschenkartikeln gebraucht wird. Reichlich vertreten sind auch Etiketten, Etuis, Reparaturteile für Schmuckwaren, Bestandteile für Schaufenstergestelle und Schaufensterstände.

Der zweite Teil des Kataloges ist den Furnituren für Taschenuhren gewidmet. Er ist ebenso ausführlich und übersichtlich gehalten wie der Flumesche Hauptkatalog.

Den Wünschen der Kollegenschaft entsprechend sind die Preise der Schmuckwaren nicht in Ziffern, sondern in Buchstaben ausgedrückt, auch sind die betreffenden Seiten neutral gehalten, so daß der Katalog auch der Kundschaft vorgelegt werden kann.

Es erübrigt sich fast, darauf hinzuweisen, daß sich jeder Kollege diesen wertvollen Katalog sofort bestellen sollte.